

**Ihre FDP-Fraktion.**  
Denn Themen brauchen Köpfe.

Freiheit für Schleswig-Holstein

**FDP**

„Wir setzen auf das Miteinander der Generationen. Miteinander sprechen, voneinander lernen – zusammen Zukunft schaffen.“

**Veronika Kolb, MdL**, sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion SH

[www.fdp-sh.de](http://www.fdp-sh.de)

**FDP**



**Veronika Kolb, MdL**  
sozialpolitische Sprecherin  
der FDP-Landtagsfraktion SH

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel.: 0431/988-1485  
Fax: 0431/988-1495

E-Mail:  
[veronika.kolb@fdp.ltsh.de](mailto:veronika.kolb@fdp.ltsh.de)



**Dr. Heiner Garg, MdL**  
stellvertretender Vorsitzender  
der FDP-Landtagsfraktion SH

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel.: 0431/988-1491  
Fax: 0431/988-1495

E-Mail:  
[heiner.garg@fdp.ltsh.de](mailto:heiner.garg@fdp.ltsh.de)

**Politik für einen Ausgleich  
zwischen den Generationen.**



Herausgeber:  
FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Telefon: 0431/988-1480, Telefax: 0431/988-1495  
E-Mail: [info@fdp.ltsh.de](mailto:info@fdp.ltsh.de)



Diese Druckschrift ist eine Information über die parlamentarische Arbeit der FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein und darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.



## Politik für einen Ausgleich zwischen den Generationen.

### Demografischen Wandel als Chance begreifen.

Wir setzen auf das Miteinander der Generationen. Miteinander sprechen, voneinander lernen - zusammen Zukunft schaffen.

### Beste Startchancen für unsere Kinder.

Wir arbeiten dafür, dass

- die Kinderbetreuungseinrichtungen unserer Kinder genügend Personal und sächliche Ausstattung bekommen, um die ihnen anvertrauten Kinder in angemessen kleinen

- die Sprachkenntnisse für Kinder aus Zuwandererfamilien bereits im Kindergarten verbessert werden;
- die Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche in den Städten und Gemeinden erweitert werden;
- ein engmaschiges, sicheres und nachhaltiges Jugendhilfeangebot geschaffen wird.

### Lebenserfahrung nutzen.

Die FDP-Landtagsfraktion will:

- auf das Wissen, Können und die Erfahrung von

## Noch Fragen?

Unsere Abgeordneten helfen Ihnen gern weiter.

- dass sog. Ehrenamtsagenturen eingerichtet bzw. ausgebaut werden;
- ein Freiwilliges Soziales Jahr auch für Senioren möglich ist;
- unabhängige Seniorenbeiräte in den Kommunen unterstützen.

### Würde bis zum letzten Tag.

Die Arbeit der FDP-Landtagsfraktion zielt darauf ab:

- den Anteil in den Bereichen Geriatrie, Gerontologie, Gerontopsychiatrie und

- den Ausbau der palliativmedizinischen Versorgungsstruktur sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich zu unterstützen;
- durch die Einführung eines von Kostenträgern unabhängigen Kontroll- und Beratungsgremiums - eines sog. "Pflege-TÜV" - für den stationären und ambulanten Bereich unter Einbeziehung von Medizinern, Heimbeiräten sowie Angehörigen- und Patientenorganisationen neue Maßstäbe im Bereich Pflege zu setzen;
- dass verbindliche Pflegestandards entwickelt werden;



„Wir arbeiten dafür, dass die Einrichtungen zur Betreuung unserer Kinder genügend Personal und sächliche Ausstattung bekommen.“

„Die FDP-Landtagsfraktion will, dass Senioren ihr Leben so lange wie möglich selbstständig bestimmen und gestalten sowie am sozialen Leben teilhaben können.“

- Gruppen betreuen zu können;
- die Fachkräfte, die unsere Kinder betreuen, bestmögliche Angebote in der Aus-, Fort- und Weiterbildung erhalten;
- neben der klassischen Erzieherausbildung eine Hochschulausbildung für Vorschulpädagogik etabliert wird, deren Absolventen künftig einen Teil der Aufgaben in der Kinderbetreuung übernehmen sollen;

- Senioren in der Arbeitswelt nicht verzichten;
- dass Senioren ihr Leben so lange wie möglich selbstständig bestimmen und gestalten sowie am sozialen Leben teilhaben können. Deshalb unterstützen wir die Einrichtung von Seniorenfamilien, Altenclubs, Informations- und Hilfsbörsen für Senioren;

- Palliativmedizin in der Aus- und Fortbildung von Medizinern und dem medizinischen Personal in Schleswig-Holstein zu erhöhen;
- die Einrichtung von geriatrischen Abteilungen in Schwerpunktkrankenhäusern zu unterstützen, um im stationären Krankenhausbereich den Besonderheiten alter Menschen gerecht zu werden;

- eine integrierte Pflegeausbildung (generalistische Anteile in der Grundausbildung mit anschließender Schwerpunktsetzung in dem jeweiligen Pflegeberuf) zu etablieren;
- den Ausbau ambulanter und stationärer Hospize zu unterstützen.